

Niederschrift Nummer STE/10/006

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	16.11.2010

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 16:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Franz Buhl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Herr Heinz-Werner Hake	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	stv. Mitglied für Middendorf, Elke
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

Grüne/GAL

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Andree Saatkamp	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

BergAUF

Herr Jens Weiselowski	stv. Mitglied	für Engelhardt, Werner
-----------------------	---------------	------------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Martin Styrie	Verwaltung
Herr Franz Buhl	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	stv. Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzende/r

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Masterplan Verkehr - Teilbaustein Motorisierter Individualverkehr	10/0440
2	34. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Werne / Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Wahrbrink; hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Rahmen der Beteiligung nach § 4 (1) BauGB	10/0441
3	Abschlussbetriebsplan für die Verfahrensfläche der Flotationsteiche Haus Aden 1/2 (Kanalband) - Landschafts- und artenschutzrechtliche Bewertung der Verfahrensfläche - hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen	10/0439
4	Einwohnerfragestunde	

5	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Masterplan Verkehr - Teilbaustein Motorisierter Individualverkehr****Vorlage: 10/0440**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung und teilt hierbei mit, dass Änderungsvorschläge der Fraktionen nicht an ihn herangetragen wurden.

Im Verlauf der sich anschließenden Erörterung wird über das Erfordernis der L 821n kontrovers diskutiert. Auf Anfrage des Stadtverordneten Heinzel wird darauf hingewiesen, dass die Trasse für eine mögliche Südtangente zur Anbindung des Gewerbegebietes Schacht III in Bergkamen-Rünthe an die B 233 eigentumsrechtlich bereits gesichert ist. Stadtverordneter Saatkamp regt an, die evtl. Einrichtung zusätzlicher Kreisverkehre im Einzelfall eingehend zu überprüfen.

Die Vertreter der Fraktionen erklären sodann Ihre Zustimmung zum Masterplan Verkehr – Teilbaustein motorisierter Individualverkehr.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung beschließt den Masterplan Mobilität – Teilbaustein Motorisierter Individualverkehr und die darin gemachten Empfehlungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**34. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Werne / Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Wahrbrink;****hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen im Rahmen der Beteiligung nach § 4 (1) BauGB****Vorlage: 10/0441**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung. Er teilt hierbei mit, dass die geplante Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Wahrbrink vom Grundsatz her begrüßt werde. Seine Kritik richtet sich gegen die Berechnungsgrundlage GIFPRO, die Bergbaurückzugsstädte wie die Stadt Bergkamen bei der Ausweisung neuer GE-Flächen benachteilige. Die im Bereich des Gewerbegebietes Wahrbrink angesiedelte Firma Amazon werde als wichtiger Faktor für den regionalen Arbeitsmarkt anerkannt. Die angeregte gutachterliche Untersuchung bei einer künftigen Ausweitung stelle lediglich eine Empfehlung der Stadt Bergkamen dar. Diese bindet die Stadt Werne nicht bei ihrer Abwägung.

Stadtverordneter Sparringa teilt mit, dass ein Aufbrechen der Berechnungsmethode nach GIFPRO nach Auffassung der Fraktion Grüne/GAL nur nach jeweiliger Einzelfallbetrachtung sinnvoll sei oder aber die GIFPRO-Methode alternativ durch ein gerechteres, den

Strukturwandel stärker berücksichtigendes neues Berechnungsmodell zu ersetzen sei.

Die Vertreter der Fraktionen signalisieren sodann ihre jeweilige Zustimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zur 34. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Werne als Stellungnahme der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Abschlussbetriebsplan für die Verfahrensfläche der Flotationsteiche Haus Aden 1/2 (Kanalband) - Landschafts- und artenschutzrechtliche Bewertung der Verfahrensfläche -

hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen

Vorlage: 10/0439

Städt. Baudirektor Styrie erläutert die Vorlage der Verwaltung auch anhand einer Powerpoint-Präsentation. Er ergänzt die Ausführungen in der Vorlage dahingehend, dass eine Anbindung der Fläche nach Westen zurzeit noch fehle. Die äußere Erschließung müsse jedoch gesichert sein. Die zu übernehmenden Erschließungsanlagen müssen sich zudem in einem einwandfreien technischen Zustand befinden, bevor sie übertragen werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die vorstehende Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen zu den vorgelegten Gutachten und Bilanzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen und Mitteilungen

Die Fragen des Stadtverordneten Heinzel zu der bereits in der Presse behandelten geplanten Umsiedlung des Elektrofachmarktes Berlet werden durch den Techn. Beigeordneten beantwortet. Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters führt hierbei aus, dass ihm die in der Presse berichtete Ablehnung des Vorhabens durch den Arbeitskreis REHK zu weit gehe. Es sei dort nur eine sog. Trendabfrage durchgeführt worden, während alle Vorgaben aus der ersten Sitzung des Arbeitskreises REHK erfüllt wurden. Insbesondere das eingeholte Gutachten stelle eindeutig fest, dass das geplante Vorhaben nicht zentrenschädlich sei. Diese Auffassung wurde auch vom REHK-Arbeitskreis geteilt. Allerdings sei die Frage aufgeworfen worden, ob das geplante Vorhaben noch vom Bestandsschutz erfasst sei. Nunmehr müsse die Bezirksregierung nach Wertung aller vorgelegten Unterlagen eine abschließende Stellungnahme zu dem Vorhaben abgeben, das nach seiner Auffassung gemäß § 34 BauGB zu genehmigen sei.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Gerhard Kampmeyer
Vorsitzender

Franz Buhl
Schriftführer